

REPUBLIKA E SHQIPËRISË MINISTRIA E ARSIMIT DHE SPORTIT

AGJENCIA KOMBËTARE E PROVIMEVE

PROVIMI I MATURËS SHTETËRORE 2014

SESIONI I

VRIANTI	A
---------	---

E premte, 16 maj 2014

Ora 10.00

Lënda: Gjuhë Gjermane

Udhëzime për nxënësin

Testi në total ka **25 pyetje**, 13 pyetje me zgjedhje (alternativa) dhe 12 pyetje me zhvillim.

Në pyetjet me zgjedhje rrethoni **vetëm** shkronjën përbri përgjigjes së saktë, ndërsa për pyetjet me zhvillim është dhënë hapësira e nevojshme për të shkruar përgjigjen.

Koha për zhvillimin e pyetjeve të testit është **2 orë e 30 minuta**.

Pikët për secilën kërkesë janë dhënë përbri saj.

Për përdorim nga komisioni i vlerësimit

Kërkesa	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Pikët										
Kërkesa	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Pikët										
Kërkesa	21	22	23	24	25a	25b	25c	25d	25e	
Pikët										

Totali i pikëve	KOMISIONI I VLERËSIMIT	•
	 1Aı	ıëtaı
	2Aı	ıëtaı

1. Leseverstehen

Einstein und die falsche Fährte

Montagmorgen, 10 Uhr 45. Biologie war gerade zu Ende. Dr. Schmidt wischte die Tafel ab. Alle Schülerinnen und Schüler der Klasse 8b rannten in die Pause. Alle? Nein, nicht alle. Albert Neumann saß immer noch an seinem Tisch. Dr. Schmidt war fertig und packte seine Tasche. Er schaute noch einmal in das Klassenzimmer. "Einstein? Was ist los? Machst du heute keine Pause?"

Alber Neumann war 13, klein, etwas dick und trug eine Brille. Er war eine Genie in Mathe und am Computer. Deshalb nannten ihn alle "Einstein". Sein bester Freund hieß Olli. Er ging auch in die Klasse 8b. Olli war schon 14 und ziemlich verliebt.

"Äh, Herr Schmidt, kann ich mit Ihnen reden... vertraulich?

"Vertraulich? Klar. Warte mal."

Dr. Schmidt schloss die Tür, setze sich auf das Pult und packte sein Pausenbrot aus.

"Na dann mal los, Einstein."

"Vorgerstern bin ich mit Olli in die Stadt gegangen. Wir waren im Mediamarkt. Wir haben uns neue CDs angehört und ein paar Computerspiele ausprobiert. Um drei Uhr musste Olli plötzlich weg. Er hat nichts gesagt, wohin er musste. Aber wir haben uns später verabredet, so um vier Uhr vor dem Internetcafe. Ich war schon vor vier da, aber Olli ist nicht gekommen. Ich habe fast noch eine Stunde gewartet, dann hatte ich keine Lust mehr. "Und wo ist das Problem?" Dr. Schmidt packte seine zweites Pausenbrot aus und schaute Einstein neugierig an. "Moment! Also, ich bin zum Bus gegangen und hab noch ein bisschen gewartet. Die Bushaltestelle ist gegenüber vom Museum. Also, ich hab gewartet und dann konnte ich Olli sehen. Olli und zwei Typen. Und die sind ins Museum gegangen! Olli war noch nie in seinem Leben im Museum. Und Olli war irgendwie komisch..." "Ich verstehe immer noch, was ...?" Dr.Schmidt legte sein Pausenbrot weg."

Vielleicht verstehen Sie mich jetzt. Hier ist die Zeitung von gestern."

Einstein holte aus seiner Schultasche einen Zeitungsbericht: "Diebstahl im Stadtmuseum"

Dr Schmidt gab Einstein den Zeitungsbericht zurück". Jetzt verstehe ich dein Problem. Du meinst, Olli....."

Lesen Sie zuerst den Text und kreuzen Sie dann die richtige Antwort (A, B, C oder D) an.

1. Sie nennen Albert "Einstein"	1 punkt
	
A) weil er sehr gut rechnen kann.	
B) weil er kreativ war.	
C) weil er dumm war.	
D) weil er nicht lernte.	
2. Einstein will	1 punkt
A) mit der Mutter sprechen.	
B) allein mit Hern Schmidt.	
C) mit Olli sprechen.	
D) mit den Freunden sprechen.	
3. Einstein und Olli	1 punkt
A) haben eingekauft.	
B) haben für die Schule gelernt .	
C) haben Musik angehört und Computer gespielt.	
D) haben sich mit Freunden getroffen.	

Maturantë të vitit shkollor 2013-2014	Gjuhë gjermane	Varianti A
4. In der Pause		1 punkt
A) ist Dr.Schmidt immer hungrig.		
B) ist Dr.Schmidt nicht im Hause.		
C) ist Dr.Schmidt böse auf die Kinder.		
D) geht er essen.		
D) gent et essen.		
5. Einstein hat		1 punkt
A) einen Freund getroffen.		
B) auf Olli gewartet.		
C) Olli mit zwei Freunden gesehen.		
D) ist ins Museum gegangen.		
6. Dr. Schmidt versteht das Problem nicht		1 punkt
A) down soirt Finatain ileas die Zeitens		
A) dann zeigt Einstein ihm die Zeitung.		
B) dann geht er mit Einstein zu Olli.		
C) dann spricht er mit anderen Kollegen.		
D) dann hört er Musik.		
7. Der Text spricht über		1 punkt
A) die Freizeit.		
B) die Schule.		
•		
C) die Menschen.		
D) zwei Freunden.		
Antworten Sie.		
8. Warum bleibt Einstein in der Klasse un	d was machte Dr. Schmidt in dieser Zeit?	2 punkte
9 Warum hat er sich über Olli gewundert	und was haben die beiden Jungen am Anfang gemacht?	2 punkte
7. Warum nat er sien uber Om gewundert	und was naben die beiden Jungen am Amang gemächt:	2 punkte
10. Was für ein Schüler ist Neumann und	wie alt ist er?	2 punkte

11. Ergänzen Sie den Text.	7 punkt

Florian besucht ein (a) _______. Er ist in der neunten (b) ______ und hat jeden Tag sechs

Stunden (c) ______. Auf seinem Studienplan stehen viele verschiedene (d) _____. Am

liebsten mag er (e) ______ und Mathematik. Seine (f) ______ sind gut und er hat oft Einsen und Zweien.

Meistens passt er im Unterricht auf. In der (g) ______ spielt er mit seinen Mitschülern auf dem Schulhof Basketball.

2. Grammatik und Wortschatz

Kreuzen Sie die richtige Antwort an.

12. Ich brauche unbedingt einen Computer.	1 punkt
A) neuer B) neuen C) neuem D) neue	
13. Sie geht jeden Tag die Schule.	1 punkt
A) auf B) an C) in D) bei	
14. Sie hat eine Schwester Schwester heißt Ema.	1 punkt
A) deine B) meine C) seine D) ihre	
15. Er hat leider keine Arbeit, er ist zurzeit	1 punkt
A) beschäftigt B) arbeitslos C) müde D) glücklich	
16. Diese blöde Übung kann ich einfach nicht!	1 punkt
A) kaufen B) lösen C) erzählen D) merken	
17. Es ist sehr dunkel hier. Mach bitte an!	1 punkt
A) den Fernseher B) das Fenster C) das Licht D) die Tür	
18. Ergänzen Sie die Modalverben. (können / dürfen)	2 punkte
a) Hier man nicht rauchen!	
b) Er nicht gut schwimmen.	

Maturantë të vitit shkollor 2013-2014	Gjuhë gjermane	Varianti A
19. Ergänzen Sie die Personalpronomer	1.	2 punkte
a) Nikol schau mal hier, gefällt	dieser Rock?	
b) Timo hat morgen Geburtstag. Was sch	nenken wir?	
20. Schreiben Sie die folgenden Sätze in	n Perfekt.	2 punkte
a) Er geht jedes Wochenende zu seiner C		
b) Ich trinke täglich zwei Liter Wasser.		
21. Ergänzen Sie die Verben in der rich	tigen Form.	2 punkte
a) ihr vielleicht auch mits	singen? (können)	
b) Er Medizin. (studieren)	
22. Ordnen Sie zu.		2 punkte
a) der Chef 1. das Hobby		
b) die Freizeit 2. die Arbeit		
a);		
23. Finden Sie die Antonyme.		2 punkte
a) schön		
b) langweilig		
24. Wie heißen die Verben?		2 punkte
a) die Wiederholung	_	
b) das Studium	_	

3. Schreiben

				~			
Hinwoico.	In diagon	Fortigkoit	wird dar	Schiilar fii	ir dia t	folgondon	Bereiche bewertet:
IIIII W CISC.	III UICSCI	I CI UZNCIL	wii u uci	Schulet 10	u uic i	luigenuen	Determe newerter.

-	den Inhalt (wenn die Hauptidee von den konkreten Details unterstützt wird)	2 punkte
-	die Organisation des ganzen Themas	2 punkte
-	den Wortschatz	2 punkte
-	die Grammatik	2 punkte
-	die Rechtschreibung	2 punkte

25. Schreiben Sie einen Einladungsbri	25.	Schreiben	Sie	einen	Ein	ladun	gsbri	ef.
---------------------------------------	-----	-----------	-----	-------	-----	-------	-------	-----

]	LU	punkte
		1

Sie haben den Geburtstag und wollen Ihre(n) Freund(in) einladen. Schreiben Sie ihr/ihm über folgende Punkte:

- Wann ist die Party? Wo? Wie lange dauert?
- Wie viele Freunde haben Sie eingeladen?
- Welche Band spielt welche Musik?

(60–80 Wörter)

Bemerkung: <u>NICHT</u> IHREN <u>EIGENEN NAMEN</u> BENUTZEN!						

den Inhalt (25a)	die Organisation des ganzen Themas (25b)	den Wortschatz (25c)	die Grammatik (25d)	die Rechtschreibung (25e)	Total
2 punkte	2 punkte	2 punkte	2 punkte	2 punkte	10 punkte